



## Bericht – Praxiswerkstatt „Winterschnitt bei Hoch- und Halbstamm Obstbäumen“ – Für unsere Streuobstvielfalt!

Am 26.02.2026 fand in Haibach ob der Donau, beim Verein Theklasien diese Veranstaltung statt. Andrea Aigner und Tanja Lechner waren vom ÖKL vertreten. Mit dabei waren die Biodiversitätsvermittlerin Thekla Raffezeder, da es sich um ihren Betrieb handelte und als Referenten durften wir Richard Mahringer begrüßen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und wie die Teilnehmer mit dem Bereich Streuobst in Kontakt stehen, wurden die Wuchsgesetze und Schnittarten sowie wichtige Begriffe besprochen. Bevor wir uns am Nachmittag im Praxisteil an die Bäume wagten, wurden noch die dafür notwendigen Werkzeuge unter die Lupe genommen. Richard Mahringer machte den Teilnehmern bewusst, dass auch Baumkrankheiten wie Baumkrebs über Schnittwerkzeuge übertragbar sind und, dass eine gute Reinigung bzw. Desinfektion dazugehört.

Bei der Schnitttechnik selbst ist das wichtigste, dass die Äste des Baumes nach dem Schneiden nach oben und nicht nach unten zeigen. Die „Saftwaage“ bzw. die richtige Höhe der Gerüstäste richtig zu schneiden ist ebenso essentiell, um einen Baum richtig zu erziehen. Zudem muss jeder Gerüstast sowie der Leitast der die Mitte und gleichzeitig den höchsten Punkt des Baumes bildet ein eindeutiges Ende besitzen. Abgestorbene oder in andere Äste wachsende Zweige sollen ebenfalls entfernt werden, damit der Baum wieder Luft bekommt.

